

Veröffentlichung der Vollversammlungsbeschlüsse vom 27. April 2022

Sitzung des Berufsbildungsausschusses vom 17.03.2022

Mit Schreiben vom 09.05.2022 hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aufgrund § 106 Abs. 2 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung folgende Beschlüsse der Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg vom 27.04.2022 genehmigt (Az: WM42-42-342/86):

Überbetriebliche Ausbildung für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt PKW-, Nutzfahrzeug-, System- und Hochvolttechnik im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg hat am 27. April 2022 nach Anhörung des Berufsbildungsausschusses am 17. März 2022 gem. § 106 Abs. 1 Nr. 10, § 91 Abs. 1 Nr. 4 und § 44 der Handwerksordnung folgende 41. Änderung/Ergänzung des Lehrgangsprogramms der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen beschlossen:

Legende

Lehgangsinhalte	Bezeichnung	Durchführung	Dauer in Wochen	Ausbildungsjahr	Lehgangsort	Bemerkungen
-----------------	-------------	--------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Lehgangsinhalte: Kurzfassung der Lehgangsinhalte

Bezeichnung: offizielle Kursbezeichnung

Durchführung: frei: freies Angebot, Teilnahme freigestellt

obl.: Teilnahme verpflichtend

BFS: der Besuch der Berufsfachschule entbindet von der Verpflichtung zur Teilnahme an diesem Kurs

Wahlpflicht: aus den mit „Wahlpflicht“ gekennzeichneten Kursen muss eine festgelegte Anzahl Kurse besucht werden – die Auswahl trifft der ausbildende Betrieb

Dauer: Lehgangsdauer in Wochen

Ausbildungsjahr: Lehrjahr, in dem der Kurs durchgeführt werden soll

Lehgangsort: Lehgangsorte, für die Durchführung der Lehrgänge

Überbetriebliche Ausbildung für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt PKW-, Nutzfahrzeug-, System- und Hochvolttechnik

Einzugsgebiet:	Handwerkskammer Freiburg	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)			
----------------	--------------------------	---	--	--	--

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule, SW = Schwerpunkt

Lehrgangsinhalte	Bezeichnung	Durch-führung	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangsort	Bemerkungen
Reparaturtechnik 1 – KFZ-Elektrik	G-K1/15	obl. o. BFS	1	1.	Siehe Anmerkung*	
Reparaturtechnik 2 – KFZ-Mechatronik	G-K2/15	obl. o. BFS	1	1.	Siehe Anmerkung*	
Reparaturtechnik 3 – Service und Wartung an Fahrzeugen	G-K3/15	obl. o. BFS	1	1.	Siehe Anmerkung*	
Reparaturtechnik 4 – KFZ-Instandsetzung	G-K4/15	obl. o. BFS	1	1.	Siehe Anmerkung*	
Dünnblechschweißen (nach der DVS-Richtlinie 1133 Beiblatt 2 „DVS-Lehrgang Dünnblechschweißen MAG“)	SCHW-GMAGD	frei	1	2.	Siehe Anmerkung*	wird Ausb.betrieben als freiw. Kurs angeboten
Diagnostetechnik 1 – Elektrische Fahrzeugsysteme	K1/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	
Diagnostetechnik 2 – Motormanagement	K2/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	
Diagnostetechnik 3 – Fahrwerk/Bremse	K3/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	GA Freiburg nur für Nutzfahrzeugtechnik
Diagnostetechnik 4 – Hochvolttechnik	K4/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	
Diagnostetechnik 5 – Kfz-Datenübertragung	K5/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	
Diagnostetechnik 6 – Verknüpfte Fahrzeugsysteme	K6/15	obl.	1	2.-4.	Siehe Anmerkung*	
Überbetriebliche Ausbildung gesamt:	Grundstufe: 4	Wochen oder BFS	Fachstufe: 6	Wochen	Gesamt: 10 Wochen	

Finanzierung durch Zuschüsse von Bund und Land:

Kursbezeichnung	Dauer in Wochen	Bundeszuschuss pro Kurs und TN	Landeszuschuss in % vom Bundeszuschuss	Landeszuschuss pro Kurs und TN	Summe öffentlicher Zuschüsse pro Kurs und TN
		Euro	Euro	Euro	Euro
G-K1/15	1	-	-	50,00	50,00
G-K2/15	1	-	-	50,00	50,00
G-K3/15	1	-	-	50,00	50,00
G-K4/15	1	-	-	50,00	50,00
SCHW-GMAGD	1	-	-	50,00	50,00
K1/15	1	101,00	95 %	95,95	196,95
K2/15	1	100,00	95 %	95,00	195,00
K3/15	1	106,00	95 %	100,70	206,70
K4/15	1	90,00	95 %	85,50	175,50
K5/15	1	137,00	95 %	130,15	267,15
K6/15	1	114,00	95 %	108,30	222,30

Jahr	Freiburg, Breisgau/Hochschwarzwald Emmendingen	Lörrach	Ortenau	HWK gesamt
Dez. 1995	352	162	255	769
Dez. 1996	335	154	253	742
Dez. 1997	328	155	241	724
Dez. 1998	334	166	236	736
Dez. 1999	346	164	229	739
Dez. 2000	364	149	237	750
Dez. 2001	377	157	244	778
Dez. 2002	382	149	248	779
Dez. 2003	383	162	278	823
Dez. 2004	370	170	291	831
Dez. 2005	370	173	302	845
Dez. 2008	398	181	280	859
Dez. 2009	363	173	264	800
Dez. 2010	342	156	244	742
Dez. 2011	353	152	243	748
Dez. 2012	355	159	233	747
Dez. 2013	368	159	215	742
Dez. 2014	363	171	220	754
Dez. 2015	360	175	237	772
Dez. 2016	392	188	271	851
Dez. 2017	428	184	252	864

Restfinanzierung durch Umlage der Handwerksbetriebe

*Anmerkung Lehrgangsort:

Die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung findet an den Standorten der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg statt. Die örtliche Zuordnung für die Durchführung erfolgt in der Regel nach Sitz des Betriebes zu folgenden Standorten:

Betriebssitz:	Regeldurchführungsstandort
Landkreis Ortenau	Gewerbe Akademie Standort Offenburg
Stadt Freiburg, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen	Gewerbe Akademie Standort Freiburg
Landkreis Lörrach	Gewerbe Akademie Standort Schopfheim

Die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung kann - z.B. aus Organisatorischen oder Kapazitätsgründen – auch an den anderen Standorten der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg erfolgen. In diesem Fall werden die Fahrtkosten oder ggf. Übernachtungskosten mit An- und Abreisekosten dem Auszubildenden auf Antrag erstattet. Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt über die Umlage. Für die Fahrtkosten wird die kostengünstigste Fahrkarte der öffentlichen Verkehrsmittel zu Grunde gelegt.

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung in der Deutschen Handwerks Zeitung in Kraft.

Ausgefertigt am 12.05.2022

Handwerkskammer Freiburg


Johannes Ullrich
Präsident


Christof Burger
Vizepräsident

Veröffentlicht am: